

nervus rerum.

- Malte Brants, Sibylle Jazra, Steffen Kasperavicius, Nicolas Manenti -

Vernissage 07. September 2012, ab 19 Uhr

08. bis 16. September 2012

Galerie Thomas Crämer
Showroom Berlin
Heidestrasse 52 / Building 4a, D-10557 BerlinIn der Gruppenausstellung **nervus rerum.** zeigt Galerie Thomas Crämer neue Arbeiten von **Malte Brants, Sibylle Jazra, Steffen Kasperavicius** und **Nicolas Manenti.**

Nervus rerum - der Sache wegen. Dieser Ausspruch hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. In der römischen Republik war das hehre Ideal gemeint, ein Ideal, auf die sich in heutiger Zeit jedes Feuilleton, jeder honorige Redner verständigen könnte, sei es Frieden, Glück oder Toleranz. In spätrömischer Zeit wird nervus rerum anders verwendet, das Ideal wandelt sich zur Zweckorientierung, Geld wird zur allgemeinen Sinnebene der Phrase. Das Ideal wird so zum Zweck an sich, das erfolgreiche Leben im monetären Sinn. Gibt es eine Ästhetik der monetären Bereicherung, eine Ästhetik der Neudefinierung des Begriffs Ideal? Die ausstellenden Künstler in nervus rerum. nähern sich mit ihren Arbeiten dieser Thematik an und geben in einem kreativen Prozess dem Betrachter die Möglichkeit, selbst Teil eines Dialogprozesses zu werden.

Malte Brants, geboren 1971 in Oldenburg/D, lebt und arbeitet in Berlin und hat sich ausschließlich dem Medium der Zeichnung verschrieben. **Sibylle Jazra**, geboren 1973 in Heidelberg/D, lebt und arbeitet als Bildhauerin und Malerin in Berlin. In ihren Arbeiten thematisiert sie mittels Malerei und Installation gesellschaftliche und menschliche Diskrepanzen. **Steffen Kasperavicius**, 1979 in Sigmaringen/D geboren, lebt und arbeitet in Berlin. Seine konzeptuellen und medienübergreifenden Arbeiten reichen von interaktiven Rauminstallationen, über Video bis hin zur Skulptur. **Nicolas Manenti**, 1980 in Albertville/F geboren, lebt und arbeitet in Berlin. Seine Themen und Arbeitsmedien sind von einer Reflektion des Individuums und seiner Umgebung geprägt - stupide Arbeitsabläufe abstrahiert er auf groteske und zynische Art und Weise.

Während der **Berlin Art Week** bietet Galerie Thomas Crämer für Besucher der Ausstellung einen **kostenlosen Shuttleservice** zur **ABC**, der **Preview Berlin** und zur Gruppenausstellung "**spatiotemporal**", im temporären Showroom der Galerie in der Kopenhagener Strasse 17, an. Details zum Shuttleservice finden Sie auf unserer Website www.galerie-craemer.com oder unter +49 176 66 880 806.